

FLÜWO

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter, sehr geehrte Freunde unseres Hauses,

Schauen Sie mal rein unter fluewomietermagazin.de

das Coronavirus hält weiterhin die Welt in Atem.

Wir alle erleben eine außergewöhnliche Zeit

– und je länger sie andauert, desto unwirklicher kommt sie uns vor. Wann wurden
Schulen und Kitas geschlossen? Wie lange
herrscht schon Maskenpflicht in Bus und
Bahn? Die Zeit fliegt einem um die Ohren
und scheint doch stehen zu bleiben.

In Situationen wie diesen ist es beruhigend zu wissen, dass auf das Miteinander und auf das Gemeinschaftliche Verlass ist. Es zeigt sich, dass in allem Schlechten auch etwas Gutes steckt. So sind in unseren Wohnquartieren zahlreiche Hilfsaktionen von Nachbarn für Nachbarn entstanden. Darüber hinaus unterstützt das Team Soziales unsere Mieter direkt bzw. vermittelt dort Kontakte zwischen Hilfesuchenden und lokalen Angeboten, wo wir nicht selbst vor Ort sein können. Ein weiteres Hilfsangebot haben wir für diejenigen eingerichtet, die aufgrund der aktuellen Situation in eine finanzielle Schieflage geraten sind: Unsere Kompetenzteams stehen diesen Mietern zur Seite und beraten sie bei Mietzahlungsschwierigkeiten, die nachweislich Corona-bedingt entstanden sind. Der genossenschaftliche Gedanke und die Nachbarschaften funktionieren also besser denn je – das beweisen viele Berichte in dieser Ausgabe.

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen, das gilt auch für unser FLÜWO-MOBIL. Das Team vom fahrbaren Nachbarschaftstreff verbrachte mit unseren Mietern trotz Social Distancing gemeinsame Zeit beim "Fensterprogramm" des Stadtjugendrings Pforzheim. Die Veranstaltungsreihe ermöglichte den Quartiersbewohnern, an verschiedenen Aktionen von zu Hause – vom eigenen Fenster aus – teilzunehmen und zugleich die Ansprechpartner von FLÜWO-Soziales besser kennenzulernen.

Auch das Stadtteilprojekt MOVE Freiberg agierte unter dem Motto "Wir kommen zu den Menschen vor Ort". Die Projektverantwortlichen der FLÜWO Stiftung und des Internationalen Bunds riefen kurzerhand die Veranstaltungsreihe "#WirBleibenZuhauseMontag" ins Leben. Was sich dahinter verbirgt und viele andere spannende Neuigkeiten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Die aufgezeigten Beispiele machen deutlich: Wir sind für Sie da, denn es gibt vielfältige kreative Wege, um trotz Abstandsregeln in Kontakt zu bleiben. Auch der Blickpunkt ist hier ein wichtiges Kommunikationsmittel und Bindeglied zu unseren Mietern, mit dem wir etwas Normalität und Ablenkung bieten möchten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe. Bleiben Sie gesund!

Ihre FLÜWO-Redaktion

Inhalt

Kielnes Hillsmittel – grobe Wirkung	ح
FLÜWO Stiftung: In eigener Sache	6
Besondere Maßnahmen	
in besonderen Situationen	9
Corona: Wenn die Miete zum Problem wird	9
Gutes in speziellen Zeiten	10
Vertreterzusammenkünfte 2020	11
Die FLÜWO Bau + Service GmbH	13
FLÜWO-Bauprogramm	16
FLÜWO-MOBIL mal anders:	
das "Fensterprogramm"	18
FLÜWO-MOBIL-Termine 2020	21
Persönlich	22
Willkommen bei der FLÜWO!	22
Impressum	23
Mecklenburgische Seenplatte	24
Unsere Kinderseite	
Kulturtipps	27







1 Musikalischer Auftakt bei der Veranstaltungsreihe "#WirBleiben-ZuhauseMontag" des stiftungseigenen Projekts "MOVE Freiberg". 2 Der Servicepartner rund ums Wohnen: die FLÜWO Bau + Service GmbH. 3 Neubau in Schwetzingen: Die Vermietung läuft auf Hochtouren.



Die Rollatorboxen verhelfen den Mietern zu mehr Mobilität und Unabhängigkeit.

Kleines Hilfsmittel – große Wirkung

In verschiedenen Lebensphasen haben Menschen unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche an das Wohnen. Wir von der FLÜWO verstehen uns als Wohnund Lebensbegleiter für unsere Mieter und möchten den Bewohnern ganzheitliche Angebote rund um ihr Zuhause bieten. Daher haben wir uns als Leitsatz auf die Fahnen geschrieben: "Wir begleiten dich – egal, wo du in deinem Leben stehst."

Getreu diesem Motto orientieren wir auch unser Produkt- und Dienstleistungsangebot am Bedarf der Menschen in ihren jeweiligen Lebensphasen. Wir stellen unseren Mietern bedürfnisgerechte Wohnungen, Ausstattungen sowie Dienstleistungen zur Verfügung. Und arbeiten außerdem kontinuierlich daran, immer neue Produkte und Services zu entwickeln. Ein solches Pilotprojekt ist der Einsatz von Rollatorboxen in unseren Wohnanlagen.

Wir begleiten dich – egal, wo du in deinem Leben stehst

Mit Blick auf die Bedürfnisse in den unterschiedlichen Lebensphasen der Bewohner erweitern wir nach und nach unseren Leistungskatalog. Eines

der Themen, die dabei im Mittelpunkt stehen, ist der demografische Wandel und das daraus resultierende Älterwerden unserer Bewohnerschaft. Hier begreifen wir uns als Wohn- und Lebensbegleiter für die Menschen, die aufgrund ihres Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung in ihrer Mobilität eingeschränkt und auf die Bereitstellung von Hilfsmitteln angewiesen sind. Unser Ziel ist es, ihnen ein möglichst selbstständiges, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Rollatorboxen

Mit den Minigaragen wollen wir Mietern, die auf eine rollende Gehhilfe angewiesen sind, einen geregelten Tagesablauf ohne Inanspruchnahme fremder





Zufriedene Gesichter bei der Schlüsselübergabe: Hausmeister Martin Kröll (li.) sowie die Mieterinnen Rodica Farcas (Mitte) und Maria Waibel (re.) mit Ehemann Alfred vor den Rollatorboxen.

▶ Hilfe ermöglichen. Teilweise finden sich in den Wohnhäusern keine praktikablen Abstellflächen für Rollatoren: Im Eingangsbereich des Treppenhauses ist meist nicht genug Platz und darüber hinaus verstößt das "Parken" der Gehhilfen dort häufig gegen die Brandschutzverordnung, da die vorgeschriebene Fluchtwegbreite nicht mehr eingehalten werden kann. Auch ein Abstellen in gemeinschaftlichen Keller- und Fahrradräumen kommt aufgrund der körperlichen Einschränkungen der Betroffenen kaum oder nur erschwert infrage. Folglich sind unsere Mieter auf die Hilfe von Dritten angewiesen, um die Rollatoren in der Wohnung oder im eigenen Kellerabteil abzustellen. Das lässt jeden Gang nach draußen sehr mühsam werden.

Die leicht aufstellbaren Rollatorboxen schaffen hier Abhilfe. Die Minigaragen können in der Nähe der Hauseingänge aufgestellt werden, sofern die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen. Gegen ein geringes Entgelt können sie dann von den Mietern angemietet werden. Bislang ist die Umsetzung im Rahmen des Pilotprojekts im Einzelfall und auf Anfrage möglich. Aber es ist bereits angedacht, das Angebot mittel- bis langfristig auch bestandsübergreifend auszuweiten.

Schließlich ist mit den Abstellboxen eine Vielzahl von Vorteilen verbunden: Die Bewohner haben einen festen Platz für ihre Rollatoren, die fortan die übrigen Hausbewohner nicht mehr beeinträchtigen. Zudem wird die Brandschutzverordnung dank der kleinen Garagen vor dem Haus eingehalten und es entstehen keine Schäden mehr im Treppenhaus durch das Rangieren mit den Rollatoren. Den Nutzern bieten die Aufbewahrungsboxen eine barrierefreie und komfortabel zugängliche Abstellfläche: Trotz körperlicher Beeinträchtigung wird somit eine aktive

Teilhabe am Alltagsleben draußen und ein längeres Verweilen in der eigenen Wohnung möglich. Die Rollatorboxen steigern die Lebensqualität der Bewohner und bieten den Mehrwert, den wir nach unserem Selbstverständnis als "Wohn- und Lebensbegleiter" unseren Mietern anbieten wollen.

Pilotprojekt in Neuhausen

Für unsere Mieterinnen Maria Waibel und Rodica Farcas aus dem südöstlich von Stuttgart gelegenen Neuhausen war es Mitte April so weit: Die beiden Damen aus der Lettenstraße 60 erhielten von Hausmeister Martin Kröll die Schlüssel für ihre eigenen Rollatorboxen überreicht. "Da im Treppenhaus zu wenig Platz ist, hatte ich bei der FLÜWO nachgefragt, ob es nicht eine andere Abstellmöglichkeit für meinen Rollator gibt", erklärt Maria Waibel. Sie ist überglücklich, dass mit der praktischen Minigarage jetzt eine Lösung gefunden wurde. Die 86-Jährige, die bereits seit 60 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Alfred im Erdgeschoss wohnt, erzählt: "Wir haben uns beim Tanzen kennengelernt - und das hier war unsere erste eigene Wohnung. Aber auch im Haus hat immer alles gut gepasst, sonst wären wir nicht so lange hiergeblieben." "Wir wohnen gerne hier und haben eine gute Hausgemeinschaft", bekräftigt ihr Mann und schaut zufrieden in die schöne Grünanlage, die das Haus umgibt.

Die Mieterin der zweiten Box, Rodica Farcas, ist dankbar für das Engagement ihrer Nachbarin: "Frau Waibel hat das mit der Rollatorgarage für mich gleich mitorganisiert", berichtet sie. Da die 75-Jährige immer wieder Knie- und Rückenprobleme hat, ist auch sie auf einen Rollator angewiesen. Zwar erledigt ihr Sohn die größeren Einkäufe, aber zum Arzt und für kleinere Besorgungen ist Frau Farcas regelmäßig allein mit ihrer Gehhilfe unterwegs. "Da sind die Abstellboxen direkt vor dem Hauseingang schon sehr praktisch und eine große Erleichterung", sind sich die beiden Damen einig.

Die Minigaragen sind leicht erreichbar und beherbergen die rollenden Gehhilfen trocken und sicher. Die Mieterinnen können jetzt ganz ohne fremde Hilfe ihre Rollatoren aus dem abschließbaren Unterstand holen. Frau Waibel probiert es nach der Schlüsselübergabe gleich einmal aus: Sie holt den Rollator aus der Box, lädt die Zeitschriften ein, die sie ihrer Freundin ein paar Häuser weiter vorbeibringen will, und macht sich zufrieden auf den Weg. Ein gutes Gefühl, auch für Hausmeister Martin Kröll und alle anderen Projektbeteiligten. Dank der praktischen Aufbewahrungsboxen haben unsere Mieterinnen in Neuhausen auf den Fildern



Aufbewahrungsbox auf, Rollator raus – und schon kann es losgehen: Maria Waibel ist begeistert.

Informationen rund um die "Minigarage"

Allgemeine Fragen zu den Aufbewahrungsboxen für Gefährte wie Rollatoren, aber auch für Fahrräder und Kinderwagen, beantworten wir Ihnen gern.



Ihr Ansprechpartner

Markus Polster
Prokurist/Leitung Bestandsmanagement
FLÜWO Bauen Wohnen eG
Gohlstraße 1, 70597 Stuttgart
0711 9760-110
polster@fluewo.de

Sollten Sie ebenfalls an der Anmietung einer Rollatorbox, Fahrradbox oder Kinderwagenbox Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den für Ihren Standort zuständigen Mieterbetreuer.

mehr Unabhängigkeit, Mobilität und Lebensqualität gewonnen: Ein kleines Hilfsmittel zeigt dort große Wirkung.

FLÜWO Stiftung: In eigener Sache





Zu den Möglichkeiten der individuellen Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und über Beispiele für die Projektförderung durch die FLÜWO Stiftung haben wir bereits berichtet. Heute informieren wir zu den sogenannten stiftungseigenen Projekten und stellen hierzu exemplarisch "MOVE Freiberg" vor.

Bei den stiftungseigenen Projekten wird eine mögliche finanzielle Förderung durch weitere Unterstützungsmaßnahmen ergänzt: Das Stiftungsteam bringt sich bei diesen Projekten aktiv als Ideengeber ein. Falls ein Kooperationspartner beteiligt ist, greift es diesem bei gemeinsamen Aktionen unter die Arme und steht ihm darüber hinaus auch beratend zur Seite. Schwerpunkte der stiftungseigenen Projekte für die Jahre 2020 und 2021 sind die Themen "Zusammenleben im Quartier" sowie "Dialog zwischen Generationen und Kulturen". Bei beiden Konzepten steht dabei immer die Stärkung von vorhandenen nachbarschaftlichen Strukturen im Mittelpunkt.

Das Stadtteilprojekt "MOVE Freiberg"

Das erste stiftungseigene Projekt zur Stärkung der Nachbarschaft ist das Stadtteilprojekt "MOVE Freiberg". Es hat es sich zum Ziel gesetzt, wichtige Stadtteilthemen aufzugreifen, diese in die Lokalpolitik zu tragen und Begegnungsräume für die Menschen vor Ort zu schaffen. "Dabei gilt es unter anderem, auch von Armut betroffene oder gefährdete Bürger aller Altersklassen für die Bedeutung

von Partizipation zu sensibilisieren", erklärt Daniel Link. Der Referent der FLÜWO Stiftung ist davon überzeugt, dass jeder seine Nachbarschaft und das Miteinander beeinflussen und mitgestalten kann. "Hierfür gilt es, Zugänge und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ohne Stigmatisierung zu ermöglichen", ergänzt er. Schließlich seien Menschen nicht weniger politisch interessiert, nur weil sie vielleicht über geringere finanzielle Möglichkeiten verfügten. Häufig fehle es nur an Informationen sowie an Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Stadtteil. "Aus diesem Grund stehen kostengünstige kulturelle und politische Partizipationsangebote, aber auch die Beratung zu sozialen Themen im Mittelpunkt von ,MOVE' in Stuttgart-Freiberg", berichtet der projekterfahrene Stiftungsreferent weiter.

Gemeinsam zum Ziel

Um die genannten Ziele zu erreichen, kooperiert die FLÜWO Stiftung mit dem Internationalen Bund (IB), einem freien Träger der Sozialen Arbeit. Zusätzlich wird das Projekt vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. Zum



Kontakt

FLÜWO Stiftung Gohlstraße 1 70597 Stuttgart

Eva-Lena Wagner Stiftungsmanagement 0711 9760-223 wagner@fluewo.de

> Daniel Link Stiftungsreferent 0711 9760-219 link@fluewo.de

Die FLÜWO Stiftung informiert

Die gemeinnützige FLÜWO Stiftung unterstützt neben hilfsbedürftigen Einzelpersonen auch Kinder-, Jugendund Senioreneinrichtungen sowie Organisationen, Initiativen und Vereine, die sich für ihre Nachbarschaft
engagieren und diese mitgestalten. Bei der Projektförderung geht es der Stiftung um die Stärkung von
nachbarschaftlichen und ehrenamtlichen Strukturen. Organisationen, Initiativen und Vereine können ihre
Ideen für eine gemeinschaftliche Gestaltung einreichen, für die die FLÜWO Stiftung anschließend dann die
Fördermöglichkeiten prüft. Die individuelle Hilfe ist für Menschen in Notlagen gedacht. Hier kann die
FLÜWO Stiftung zum Beispiel zeitweise bei Mietzahlungsschwierigkeiten oder bei der Durchführung von
Renovierungen, altersbedingt notwendigen Umbauten oder einem Umzug helfen.

Informationen zur Antragsstellung finden Sie auf der Webseite der Stiftung unter www.fluewostiftung.de. Bei Fragen steht Ihnen das Stiftungsteam gerne zur Verfügung. Projektauftakt wurde zunächst Kontakt mit lokalen Akteuren, wie unter anderem dem Bezirksvorsteher in Stuttgart-Mühlhausen, Ralf Bohlmann, dem Bürgerverein Freiberg und Mönchfeld e. V. und dem Kinder- und Jugendhaus "M9" aufgenommen. In einem nächsten Schritt hatte die IB-Projektkoordinatorin Marie Kolev seit Februar 2020 immer montagnachmittags die Bewohner aus Stuttgart-Freiberg im WohnCafé Wallerie dazu eingeladen, sich aktiv einzubringen und an der Gestaltung des eigenen Stadtteils mitzuwirken. Diese Treffen wurden auch vom Team Soziales unterstützt, das seinen fahrbaren Nachbarschaftstreff, das FLÜWO-MOBIL, zu den Aktionen in die Wallensteinstraße 29 schickte.

Besondere Zeiten erfordern besondere Aktionen

Die aktuelle Situation rund um COVID-19 zwang die Projektverantwortlichen von der FLÜWO Stiftung und dem IB gemeinsam in einer Videokonferenz zu überlegen, was unter den gegebenen Bedingungen in Sachen "MOVE Freiberg" möglich ist. "Wenn die Leute nicht rausgehen können, muss die Aktion zu ihnen nach Hause kommen", war das einhellige Fazit und zugleich die Geburtsstunde der Veranstaltungsreihe unter dem Motto des "#WirBleiben-ZuhauseMontag".

99

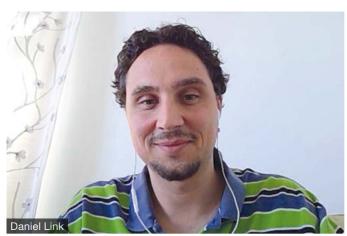
"Das von der FLÜWO Stiftung und dem IB initiierte Projekt 'MOVE Freiberg' bringt mit tollen Aktionen auch in Corona-Zeiten Ablenkung, Freude und Kultur zu den Menschen im Stadtteil."

> Daniel Link Referent FLÜWO Stiftung



Die "#WirBleibenZuhauseMontage"

Gesagt, getan – für die Auftaktveranstaltung des "Corona-Programms" am 20. April war schnell ein Mini-Konzert organisiert. Der Musiker Mohamed Sellami schnappte seine Oud sowie einen Verstärker und spielte auf der Wiese vor dem WohnCafé Wallerie in der Wallensteinstraße mit dem Saiteninstrument wundervolle Musik, die zum Träumen einlud. Immer mehr Bewohner aus den umliegenden Gebäuden öffneten die Fenster und traten auf die Balkone, um den musikalischen Klängen zu lauschen. Begeistert gab es nach dem Auftritt für den Künstler hochgehobene Daumen und reichlich Applaus.









Kommunikation und Aktionen auch in Corona-Zeiten: Videokonferenz der Projektbeteiligten von "MOVE Freiberg".

Cotos: El CM/O

▶ Bereits eine Woche später kamen zwei Darsteller des Ensembles der literarischen Bühne "Dein Theater – Wortkino" nach Stuttgart-Freiberg. Sie hatten Gedichte und Lieder im Gepäck, die sie ebenfalls auf der Grünfläche vor dem WohnCafé Wallerie zum Besten gaben. Als Dankeschön für die Darbietung gab es für die Schauspieler Schokolade und sogar Trinkgeld flog von den Balkonen auf die Wiese.



Regenbedingt konnte leider der nächste "#Wir-BleibenZuhauseMontag" mit einem Auszug aus der Comedy-Show von Yavuz Köroglu kurzfristig nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist bekanntermaßen nicht aufgehoben. Daher werden diese und weitere Darbietungen, wie z. B. das vom gemeinnützigen Verein "LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum" für Kinder konzipierte Theaterstück "Lümmel – Eine tierische Freundschaft", folgen. Es ist geplant, die Aktionen auch fortzuführen, wenn das WohnCafé Wallerie wieder öffnen darf. Immer montags können dann die Bewohner Ideen zum Zusammenleben im Stadtteil einbringen und gemeinsam an der Umsetzung arbeiten. Marie Kolev vom IB freut sich über alle Anregungen und Rückmeldungen zu den Aktionen von "MOVE Freiberg" unter: Marie-Luise.Kolev@ib.de oder www.facebook.com/IB.MOVE.Freiberg.

Weitere Projekte geplant

Insgesamt ist die Planung für öffentliche Veranstaltungen und Aktionen angesichts der aktuellen Lage schwierig. Dennoch soll im Herbst ein weiteres stiftungseigenes Projekt, in diesem Fall in Kooperation mit der Bürgerstiftung Stuttgart, starten: Die Aktion "S'Läuft" bietet in verschiedenen Stadtbezirken bereits Laufstrecken für mehr Bewegung im Alltag an. In Absprache mit der Projektkoordinatorin der Bürgerstiftung, Marlit Marten, und Bürgern vor Ort soll bis zum Herbst eine Strecke in Stuttgart-Degerloch festgelegt werden. Wer Tipps für eine Route hat bzw. Orte kennt, die im Stadtteil angelaufen werden sollten, meldet sich bitte bei Daniel Link von der FLÜWO Stiftung.



- 1 Der erste "#WirBleiben-ZuhauseMontag" von "MOVE Freiberg": Mohamed Sellami hat für die Anwohner während der Ausgangsbeschränkungen ein Nachbarschaftskonzert gegeben.
- 2 Die zweite Aktion von "MOVE Freiberg": Ensemblemitglieder von "Dein Theater – Wortkino" haben die Bewohner mit Gedichten und Liedern auf der Grünfläche vor dem WohnCafé Wallerie unterhalten.

Besondere Maßnahmen in besonderen Situationen



Schnell reagiert – praktische Hilfe installiert. Die Boxen ermöglichen die kontaktlose Anlieferung und Abholung von Paketen und Waren.

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus erforderten, dass unsere Büros für einige Zeit geschlossen blieben. Um dennoch die Anlieferung von Postsendungen sicherzustellen und darüber hinaus auch zu vereinfachen, haben wir schnell reagiert. Vor dem Hauptsitz in Stuttgart-Degerloch befindet sich seit März eine sogenannte Paket- bzw. Warenaustauschstation. Über das Boxensystem können völlig unabhängig von der Tageszeit Waren und Pakete bequem angeliefert und abgeholt werden.

Seit dem 11. Mai sind nun unser Hauptsitz in Stuttgart-Degerloch und unsere Geschäftsstelle in Heidelberg-Pfaffengrund wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Der kleine Helfer vor dem Gebäude in der Gohlstraße verrichtet aber weiterhin seine wertvollen Dienste.

Corona: Wenn die Miete zum Problem wird

Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus führen bei vielen Menschen zu finanziellen Engpässen. Durch Kurzarbeit, Arbeitsplatzverlust oder weniger Aufträge kann es für einige schwer werden, die Miete zu bezahlen. Die Mieter, die aufgrund der Corona-Krise in Zahlungsschwierigkeiten kommen, sollten sich frühzeitig mit uns in Verbindung setzen, damit wir gemeinsam versuchen, eine Lösung zu finden.

Wir sind für Sie da

Wegen der Corona-Krise sollte niemand seine Wohnung oder seine Gewerbefläche verlieren. Auch in diesen schwierigen Zeiten werden wir unserem sozialen Auftrag als Genossenschaft bestmöglich gerecht, indem wir, wie auch schon vor der Pandemie, bei Zahlungsschwierigkeiten gemeinsam mit unseren Mietern eine tragfähige Lösung erarbeiten, um eine Kündigung möglichst zu vermeiden. Zudem haben Bundestag und Bundesrat ein Gesetz beschlossen, durch das die wirtschaftlichen und rechtlichen Folgen der Corona-Krise abgemildert werden sollen.

Gemeinsam Lösungen finden

Wer aufgrund der Corona-Pandemie die Miete nicht mehr bezahlen kann, sollte sich in einem ersten Schritt mit uns in Verbindung setzen. Gemeinsam können wir dann das weitere Vorgehen besprechen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Wir haben eigens für diese Ausnahmesituation ein Kompetenzteam eingerichtet, das unseren Mietern in dieser schwierigen Situation zur Seite steht und entsprechende Beratungen und Hilfestellungen leistet. Bitte lassen Sie uns hierbei Nachweise zukommen, dass Ihre aktuelle Situation einzig durch die Corona-Pandemie hervorgerufen wurde. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter aus der Mieterbetreuung und unserem Sozialmanagement wie gewohnt für Sie da. Zusätzlich kann in Einzelfällen auch die FLÜWO Stiftung helfen, die Mieter in Notlagen unterstützt.

Bei allen Fragen rund um das Thema Mietzahlungsschwierigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie hilft Ihnen unser Kompetenzteam weiter. Bitte wenden Sie sich an die Ihnen bekannten Mieterbetreuer oder an:



kompetenzteam@fluewo.de 0711 9760-144

Weitere Details finden Sie auch in unserem Videoclip unter: www.fluewo.de/aktuelles

Gutes in speziellen Zeiten

Wir wollen unserer Verantwortung gerecht werden und helfen, die teils drastischen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie so gut wie möglich abzufedern.



Sabrina Kischlat, Teamleiterin Soziales, bei einem Corona-Botengang.



Kontakt

Unsere Mitarbeiter aus dem Team Soziales sind für Sie da.
Sie erreichen uns telefonisch unter 0711 9760-221.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

In der letzten Blickpunkt-Ausgabe haben wir unter dem Stichwort "Füreinander da sein" auf die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht, die unser Team Soziales anbietet, und über die Hilfsangebote "Von Nachbarn für Nachbarn" informiert. In der Zwischenzeit ist viel Gutes entstanden. Karin Weinmann vom Team Soziales berichtet:

Nachbarn helfen Nachbarn

"In allem Schlechten steckt auch etwas Gutes." Das hat sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie bewahrheitet, denn unter dieser Überschrift können die Hilfsangebote zusammengefasst werden, die in den Wohnquartieren in der Krise entstanden sind und auch noch weiter entstehen: Nachbarn kaufen füreinander ein, tragen die Getränkevorräte in den Keller, holen Rezepte und Medikamente und gehen Gassi mit Nachbars Lumpi. Viele kleine und große Dienste sind es. die die Menschen einander näherbringen - und das in Zeiten des Abstandhaltens. Unsere Aushänge werden nicht nur genutzt, um Namen und Telefonnummern für gegenseitige Hilfsangebote einzutragen. Unsere Mieter finden darauf auch nette Worte für ein herzliches Dankeschön. Darüber hinaus haben einige Mieter ihre Unterstützung auch über private Aushänge angeboten oder ihre Nachbarn einfach direkt angesprochen.

Vielfältige Hilfsangebote

Auch beim Team Soziales liefen einige Anfragen von Mietern ein, die krankheits- oder altersbedingt ihre Besorgungen nicht selbst erledigen können. Einkaufen, Handy aufladen, Krankenkassenkarte zum Arzt bringen, Rezept und Medikamente abholen sind nur einige der kleinen Anliegen, bei denen wir unsere Mieter unterstützen konnten.

Natürlich kann unser Team Soziales nicht in allen Beständen direkt vor Ort sein. Aber es gibt in allen

Weitere Informationen

Unter www.fluewo.de/aktuelles finden Sie die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Auswirkungen des Coronavirus auf Ihr Mietverhältnis – und wie wir Ihnen helfen können. Zusätzlich können Sie dort auch die Mieterinformationen und Aushänge zur Nachbarschaftshilfe und die Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus downloaden.

Wohnquartieren Hilfsaktionen, Vereine und Organisationen, die ihre Unterstützung anbieten. Wir haben diese aufgelistet und bringen die Mieter mit den Akteuren zusammen. Einige Aufträge hat zum Beispiel der Fanclub des VfB Stuttgart, Schwabensturm 02, übernommen und unsere Mieter in Esslingen glücklich gemacht. Dabei konnten wir Anfragen, wie z. B. "Können die auch mein Seniorenhandy aufladen?" bis zum positiven Feedback "Das hat alles super geklappt!" nachverfolgen und sehen, wie unseren Mietern auf vielfältige Weise geholfen wird.

Auch in Stuttgart Freiberg war es uns möglich, den Kontakt zwischen einer unserer Mieterinnen und einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin von Porta, einem Projekt der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart, herzustellen. Die junge Frau, die in Kurzarbeit ist und ihre Zeit zwischen zwei Kindern und dem ehrenamtlichen Engagement aufteilt, geht seitdem mit der Seniorin spazieren und leistet ihr Gesellschaft.

Die Hilfsmöglichkeiten sind vielfältig – wenn auch Sie zu den bekannten Corona-Risikogruppen gehören, sind wir gerne für Sie da! Unsere Mitarbeiter aus dem Team Soziales helfen, vermitteln Unterstützungsangebote und haben für die Anliegen unserer Mieter ein offenes Ohr.

Lie	Phe Nachharinger Hat At A
Lic	ebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,
sol	llten Sie zu den Corona-Risikogruppen gehören möchte ich schten wir Sie unterstützen, gesund zu bleiben.
Wir	können gerne für Sie Erledigungen machen, wie zum Beispie
	Einkäufe im Supermarkt oder in der Apotheke mit dem Hund Gassi gehen Weiteres:
Nam	r hinterlassen Sie eine Nachricht im Briefkasten. ne Wohnung Telefonnummer
4	La the Lab Du young
	to bouncess
	1 6 S 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Grüße Herslichen Dank für Ihre lieber Vachbarn Fürsorge, Ich denke, wir wissen alle zu sehätzen

Nachbarn bedanken sich bei Nachbarn – und auch bei der FLÜWO.

Vertreterzusammenkünfte 2020

Mitte März trafen sich die badischen und die württembergischen Vertreter zu den sogenannten "Frühjahrstreffen" in Heidelberg und Stuttgart.

Neben der eher formal angelegten Vertreterversammlung im Juni eines jeden Jahres stehen bei den Vertreterzusammenkünften neben ausführlichen Informationen vor allem der gegenseitige Austausch und die Diskussion im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung trafen sich zu diesem Zweck am 11. März dieses Jahres die württembergischen Vertreter in Stuttgart und einen Tag später die badischen Kollegen in Heidelberg.

Kurzfristig umgeplant

Den Auftakt der Frühjahrstreffen bildet in der Regel der Vortrag der FLÜWO-Führungskräfte, in dem zu aktuellen Zahlen, Daten und Fakten rund um die Genossenschaft informiert wird. Vor dem Hintergrund der schwierigen Risikobewertung im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 wurde diesmal kurzfristig der Entschluss gefasst, auf die

Präsentation im umfassenden Umfang zu verzichten. Um den Vertretern dennoch den gewohnten Überblick über die aktuellen genossenschaftlichen Themen zu bieten, lag für die Vertreter eine gedruckte Version mit allen wesentlichen Informationen und Kennzahlen bereit.

Wissenswertes rund um die Genossenschaft

Neben einem Rückblick auf die Instandhaltungen und Modernisierungen des letzten Jahres konnten sich die Vertreter anhand des Informationsmaterials einen Überblick zu den fertiggestellten Neubauten (Goetheplatz in Heidelberg-Dossenheim, Julius-Keck-Straße in Göppingen und Löffel-/Schrempfstraße in Stuttgart-Degerloch) verschaffen. Auch zu den noch im Bau befindlichen Gebäuden (Walter-Rathenau-Straße in Schwetzingen, TENon5

▶ in Mannheim) und zu den weiteren geplanten Vorhaben in der Gneisenau-/Scharnhorststraße in Ulm und am Sachsenplatz in Dresden waren Daten und Fakten in der Ausarbeitung enthalten. Neben diesen Informationen enthielt das Handout Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Kennzahlen und Neuigkeiten aus dem Bestandsmanagement, dem Bereich Soziales, der Hausbewirtschaftung, den Geschäftsfeldern der FLÜWO Bau + Service GmbH sowie der FLÜWO Stiftung.

Gedankenaustausch im Fokus

Nach kurzer Begrüßung durch FLÜWO-Vorstand Nina Weigl leitete ihr Kollege Rainer Böttcher direkt zur gemeinsamen Diskussionsrunde über. Dabei wurden offene Fragen in gewohnt konstruktiver Weise besprochen und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten erörtert. Im Interesse standen dieses Mal, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklungen und möglichen Auswirkungen der Corona-Pandemie, die aktuellen Mieterwechsel in den Wohnungsbeständen. Des Weiteren wurden Fragen rund um das Thema Nebenkosten beantwortet. Insbesondere die frühzeitige Erstellung der Abrechnung, um diese bei der jährlichen Steuererklärung geltend machen zu können, wurde thematisiert. In diesem Zusammenhang verwies Rainer Böttcher auf die unterschiedlichen Fristen im Mietund Steuerrecht und empfahl, eine individuelle Lösung mit der jeweiligen Finanzverwaltung zu treffen. Die Vertreter gaben konstruktive Rückmeldung zur Kommunikation per CRM-Mieterportal bzw. App. Abschließend wurden verschiedene Fragen bezüglich der Wohngebäude umfassend erörtert.

Dank und Ausblick

Zu guter Letzt wurde den Vertretern für das von ihnen gezeigte Engagement gedankt und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass bei der Vertreterversammlung im Juni ein Wiedersehen im gewohnten Rahmen möglich sein möge. Obwohl zum Zeitpunkt der Frühjahrstreffen das ganze Ausmaß der Pandemie noch nicht absehbar war, wurde auch schon hier angesichts der Einschränkungen der Zusammenkunft und der Kommunikation deutlich, wie wertvoll direkte Interaktion und persönlicher Austausch sind.

Aufgrund der weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus haben Aufsichtsrat und Vorstand zwischenzeitlich entschieden, die für den 18. Juni 2020 in Stuttgart angesetzte Vertreterversammlung abzusagen. Wir bleiben jedoch optimistisch und hoffen, dass wir die Vertreterversammlung noch in diesem Jahr abhalten können.



Vertreterzusammenkünfte 2020 (re: FLÜWO-Vorstand Rainer Böttcher)



Das Telemetrie-Team der FLÜWO Bau + Service GmbH: willkommen bei Service und Flexibilität.

Die FLÜWO Bau + Service GmbH

Als kompetenter und zuverlässiger Servicepartner rund ums Wohnen bietet die FLÜWO Bau + Service GmbH Dienstleistungen für die Bewirtschaftung von Immobilienbeständen.

Seit nunmehr 25 Jahren übernimmt die FLÜWO Bau + Service GmbH, eine hundertprozentige Tochter der FLÜWO Bauen Wohnen eG, erfolgreich Dienstleistungen in der Bestandsbewirtschaftung der Wohnungsbaugenossenschaft. Der Servicepartner hat vor gut vier Jahren den Dienstleistungskatalog erweitert und bietet nun mit seinem eigenen Messund Abrechnungsdienst auch branchenweit ein Rundum-sorglos-Paket für effizient erstellte und korrekte Nebenkostenabrechnungen an.

Die FLÜWO-Telemetrie

Eine besondere Erfolgsgeschichte kann die FLÜWO Bau + Service GmbH mit der Umrüstung und Erstausstattung von Wohngebäuden mit funkfernauslesbaren Verbrauchsmessgeräten und der Erstellung der verbrauchsabhängigen Abrechnung vorweisen.

Eine Erfolgsgeschichte

Der Startschuss für die außergewöhnliche Entwicklung der FLÜWO Bau + Service GmbH fiel, als bei ihrem Mutterunternehmen im Jahr 2016 mit der Umrüstung des kompletten Bestands auf funkfernauslesbare Messgeräte begonnen wurde. Innerhalb von nur zwei Jahren schaffte es die "Tochter", in 8.500 Wohnungen rund 60.000 Messgeräte auszutauschen bzw. erstmalig einzubauen und in das Funknetz zu integrieren. Auch die Abrechnung von



"Unser Angebot im Bereich Telemetrie zeichnet sich durch Kompetenz, Kundennähe und unsere langjährige Erfahrung als Servicedienstleister aus."

Wärme, Kalt- und Warmwasser wird seither durch den hauseigenen Abrechnungsdienst der FLÜWO-Tochter erstellt. Zusätzlich hat der Montagedienst der FLÜWO Bau + Service GmbH einen weiteren Service übernommen: Das qualifizierte Team stattet seit 2017 die Neubauten der FLÜWO eG fachgerecht mit Rauchwarnmeldern aus, überprüft jährlich die Funktechnologie und übernimmt neuerdings auch die Durchführung von Sanitärinstallationen.

Die Initialzündung

Der Ausgangspunkt für die Etablierung des eigenen Mess- und Abrechnungsdienstes bei der Wohnungsbaugenossenschaft FLÜWO war die Überlegung, dass Leistungen, die intern ausgeführt werden können, nicht länger an externe Dienstleister übergeben werden müssen. Dieser Ansatz sorgte neben Vorteilen wie der Unabhängigkeit von externen Messdienstleistern vor allem für einen Mehrwert für die Mieter der Genossenschaft.



Die Installation der innovativen Messtechnik erfolgt durch unseren hauseigenen Montagedienst.

▶ Vorteile für Mieter

Mit dem Aufbau eines eigenen Mess- und Abrechnungsdienstes wurden zeitgleich die bisher konventionellen Messgeräte im Bestand der FLÜWO auf eine funkfernauslesbare Technik umgerüstet. Seither ist eine automatische Zählerfernauslesung möglich, die eine problemlose Auswertung von unterjährigen Verbräuchen garantiert und vor allem die Notwendigkeit, dass die Mieter zur alljährlichen Ablesung anwesend sein müssen, der Vergangenheit angehören lässt. Doch die neue Technik bietet noch weitere Vorteile: Defekte Geräte lassen sich spielend leicht identifizieren und die unbeliebte Verbrauchsschätzung wird weitestgehend überflüssig. Hinzu kommt, dass die Daten durch den Wegfall der externen Schnittstelle rascher und effektiver bearbeitet werden können. Auf diese Weise gewährleistet die Funktechnik eine termingerechte Auslesung der

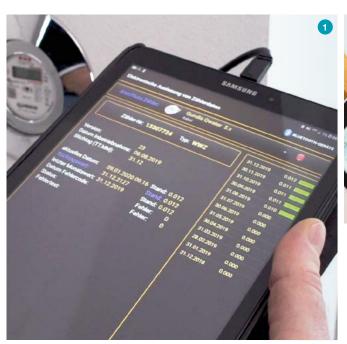
Verbrauchswerte und schafft optimale Voraussetzungen für eine zügige Zustellung der jährlichen Nebenkostenabrechnung an die Mieter.

Ein Angebot aus der Branche für die Branche

Die langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der Bestandsbewirtschaftung möchte die FLÜWO Bau + Service GmbH künftig branchenweit als Servicepartner weitergeben. Das Angebot im Bereich Telemetrie umfasst dabei sämtliche Dienstleistungen, die für die Erstellung einer effizient und korrekt erstellten Abrechnung der Nebenkosten notwendig sind. Dabei zeichnet sich die FLÜWO-Servicetochter insbesondere durch ihre Kompetenz und langjährige Erfahrung als Dienstleister sowie die Nähe zum Kunden aus. Im Fokus ihres Angebots steht nicht nur die Umrüstung von Bestandsgebäuden mit funkfernauslesbaren Messgeräten, sondern auch der ganzheitliche Neuaufbau von Telemetrielandschaften. Beides wurde bereits mehrfach erfolgreich realisiert, wie das oben aufgezeigte Beispiel bei den rund 9.000 Wohneinheiten der FLÜWO eG zeigt.

Ihr Partner für die Selbstabrechnung

Wohnungsunternehmen, Eigentümergemeinschaften und Verwalter aufgepasst: Profitieren auch Sie vom umfangreichen Erfahrungsschatz der FLÜWO Bau + Service GmbH in der Umrüstung und Erstausstattung von Wohngebäuden mit funkfernauslesbaren Verbrauchsmessgeräten und der Erstellung der verbrauchsabhängigen Abrechnung. Wir beraten Sie gern zu den hierzu erforderlichen Prozessschritten und vor allem dazu, wie Sie als Unternehmen Ihre Selbstständigkeit im Bereich Telemetrie bewahren.





- 1 Die Verbrauchswerte werden per Funk ausgelesen und unter Einhaltung höchster Standards in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit weiterverarbeitet.
- 2 Die funkgesteuerte Übermittlung ermöglicht eine unmittelbare Verarbeitung der Daten und garantiert so die zügige Erstellung der Abrechnungsdokumente.





Das Montageteam verfügt über Kompetenz und Erfahrung beim Einbau von funkfernauslesbaren Verbrauchsmessgeräten sowie Rauchwarnmeldern.

Unabhängig davon, ob Sie viele oder nur einige wenige Wohneinheiten verwalten: Ihre Mieter und Eigentümer werden unseren Service, unsere Verlässlichkeit und Flexibilität genauso zu schätzen wissen wie Sie und Ihre Mitarbeiter.

Film ab: Der Servicepartner rund ums Wohnen stellt sich vor

Wer mehr wissen möchte, sollte sich unbedingt den gerade fertiggestellten Film zum Dienstleistungsangebot der FLÜWO Bau + Service GmbH anschauen. Darin stellt Ihnen das Telemetrie-Team rund um Geschäftsführerin Ina Hessenmöller das komplette Spektrum der Beratungsleistungen vor und erklärt, welche Vorteile unsere firmeneigene Lösung für die Wohnungswirtschaft bereithält.

Blick hinter die Kulissen

Bis zum Endprodukt - dem fertigen Film - war im Vorfeld einiges an Vorarbeit nötig, berichtet Stefan Roth aus dem Bereich Strategische Unternehmensentwicklung. Er war bei der FLÜWO für die Filmproduktion verantwortlich und erklärt, woran dabei alles gedacht werden musste: "Am Anfang stand zunächst nur die Idee, wie wir die geplanten Inhalte filmisch umsetzen wollen. Dann wurde es aber schnell konkreter. Es ging an die Auswahl der Filmcrew, das Schreiben des Drehbuchs, die Terminplanung sowie die Koordination von Schauspielern und Requisiten", zählt er die Arbeitsschritte auf. "An den Drehtagen selbst war es dann sehr spannend zu sehen, ob die geplanten Szenen auch in der Wirklichkeit funktionieren. Da musste dann auch schon mal kurzfristig improvisiert werden", erinnert sich Stefan Roth rückblickend. Als alle Szenen im Kasten waren, sorgte die Filmcrew in der Postproduktion für den Feinschliff und nach zwei Monaten - von der Idee bis zur Umsetzung – war der Film schließlich fertig. Wir finden: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aber überzeugen Sie sich doch selbst: **Den informativen Film zur** FLÜWO-Telemetrie und weiterführende Informationen finden Sie unter www.fluewo-service.de sowie auf unserem YouTube-Channel.





1 und 2 Geschäftsführerin Ina Hessenmöller und das Telemetrie-Team wirkten beim Filmdreh als Akteure mit.

Sie möchten Näheres über unser umfangreiches Dienstleistungsangebot im Bereich Telemetrie erfahren? Unsere Ansprechpartnerin freut sich auf Ihre Nachricht:



Ina Hessenmöller Geschäftsführerin FLÜWO Bau + Service GmbH Gohlstraße 1, 70597 Stuttgart 0711 9760-230 hessenmoeller@fluewo.de www.fluewo-service.de





NEUBAU

Stadtnah und modern in Schwetzingen – die FLÜWO-Neubauten

In der Walter-Rathenau- und in der Friedrich-Ebert-Straße in der Schwetzinger Nordstadt entstehen vier Gebäude mit Mietwohnungen, einem Gemeinschaftsraum für nachbarschaftliche Begegnungen und einer ansprechenden Gewerbefläche.

Durchdachtes Konzept

Stadtnah sind sie und modern – unsere neu errichteten Gebäude an der Ecke Walter-Rathenau-/ Friedrich-Ebert-Straße erfüllen hohe Ansprüche an zeitgemäßen Wohnkomfort. Auf dem rund 3.200 Quadratmeter großen Grundstück in Schwetzingens Norden entstehen insgesamt 55 Mietwohnungen, die sich auf vier Gebäude verteilen. Zusätzlich ist im Erdgeschoss der Friedrich-Ebert-Straße 51 eine attraktive Gewerbefläche beheimatet. Für nachbarschaftliche Begegnungen steht den künftigen Bewohnern im Erdgeschoss der Walter-Rathenau-Straße 8 ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich auch im Außenbereich,

der Gemeinschaftsflächen mit Sitzbänken sowie einen Spielplatz umfasst, zahlreiche Möglichkeiten für ein geselliges Miteinander im Quartier. An trockene und sichere Unterstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge der Mieter wurde ebenfalls gedacht: Die großzügig konzipierte Tiefgarage besteht aus 63 Stellplätzen und sorgt für eine deutliche Entlastung der Parksituation vor Ort.

Wohnen mit Komfort

Der Mix aus Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 24 und 127 Quadratmetern wird unterschiedlichsten Bedürfnissen und hohen Ansprüchen an modernes Wohnen gerecht. Die Wohnungen ab zwei Zimmern verfügen über eine Loggia oder Terrasse; ausgewählte Wohnungen bieten den Bewohnern sogar mehrere Freisitze. Über Aufzüge sind alle Wohnungen schwellenlos erreichbar, die Erdgeschoss-Wohnungen sind außerdem barrierefrei. Zudem erwartet die Mieter eine komfortable Ausstattung: Fußbodenheizung und moderne Sanitäreinrichtungen mit Badewannen und/oder Duschbädern sowie Breitband-Kabelanschluss in allen Wohnräumen sorgen für ein hohes Maß an Wohnqualität. Alle Wohnungen können mit einer intelligenten Gebäudesteuerung nachgerüstet werden. Die technischen Voraussetzungen



Weitere Informationen zu unseren innovativen Bauvorhaben finden Sie unter www.fluewo-neubau.de.

-otos: Thomas Wagner; FLÜWO

für den Einbau eines Smart-Home-Systems zur Steuerung liegen vor. Auf Wunsch und gegen einen entsprechenden Aufpreis kann jeder Bewohner sein neues Zuhause mit individuellen Komponenten ausstatten lassen. Unseren neuen Mietern stehen hier verschiedene Optionen zur Auswahl.

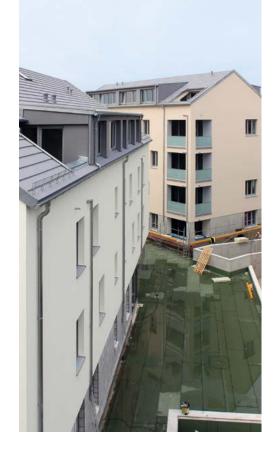
Repräsentative Gewerbefläche

Um den örtlichen Branchenmix zu ergänzen, wurde in unserem Neubau neben dem vielseitigen Wohnungsangebot eine gehobene Gewerbefläche mit rund 86 Quadratmetern konzipiert. Die im Erdgeschoss der Friedrich-Ebert-Straße 51 gelegene Mieteinheit ist flexibel nutzbar und verfügt über ein WC und eine Küche. Die umlaufende Schaufensterfront bietet einen optimalen Blickfang für potenzielle Kunden und sorgt zudem für einen lichtdurchfluteten Innenbereich. Die exponierte Lage des Gebäudes an der Ecke Walter-Rathenau-/Friedrich-Ebert-Straße wie auch der insgesamt sehr zentrale und verkehrsgünstige Standort innerhalb der Schwetzinger Nordstadt machen das Objekt zu einer idealen Location für Gewerbemieter.

Neubau auf der Zielgeraden

Die Arbeiten auf der Baustelle in Schwetzingen sind trotz der Corona-Pandemie gut vorangekommen, sodass es bei unserem Neubau in großen Schritten Richtung Fertigstellung geht. Die Fassaden der Hausnummern 6 und 8 in der Walter-Rathenau-Straße sind bereits fertig und lassen die moderne Optik erahnen, die bald das gesamte Wohnensemble vermitteln wird. Doch nicht nur von außen können sich die beiden Gebäude sehen lassen – auch der Innenausbau ist dort bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Direkt daneben, in den Hauseingängen Walter-Rathenau-Straße 2 und 4, sieht es ähnlich aus:



Auf der Zielgeraden: planmäßiger Bauverlauf in Schwetzingen (Blick auf die Gebäude Walter-Rathenau-Straße 6 und 8).

Auch dort geben die Handwerker ordentlich Gas. Der Innenausbau wird mehrgleisig vorangetrieben, sodass die Sanitär- und Elektroinstallationen sowie die Wand- und Bodenarbeiten schon weit fortgeschritten sind.

Etwas mehr zu tun gibt es noch in der Friedrich-Ebert-Straße 51. Aber auch hier läuft der Innenausbau auf Hochtouren und ist bereits zu mehr als der Hälfte abgeschlossen. Auch der Blick in die Tiefgarage zeigt, dass es hier bereits auf die Zielgerade geht. "Alles im Plan", heißt es also auf der Baustelle unseres Schwetzinger Neubaus, sodass bei weiterhin reibungslosem Bauverlauf die ersten Mieter bereits im Herbst dieses Jahres in ihre Wunschwohnung einziehen können.

Sichern Sie sich Ihre Traumwohnung!



Ihre Ansprechpartnerin

Simone Fasiello
Mieterbetreuung
FLÜWO Bauen Wohnen eG
Geschäftsstelle Heidelberg-Pfaffengrund
Kranichweg 31, 69123 Heidelberg
06221 7481-15
simone.fasiello@fluewo.de

Repräsentative Gewerbefläche sucht Mieter!



Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Motzer Gewerbevermietung FLÜWO Bauen Wohnen eG Gohlstraße 1, 70597 Stuttgart 0711 9760-115 motzer@fluewo.de























FLÜWO-MOBIL mal anders: das "Fensterprogramm"

Regelmäßig fährt das FLÜWO-MOBIL in unsere Wohnanlagen, um vor Ort mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen und das nachbarschaftliche Miteinander zu unterstützen.

Auch in Corona-Zeiten weiß sich unser Team Soziales zu helfen – und war beim "Fensterprogramm" des Stadtjugendrings (SJR) Pforzheim mit von der Partie, um die Mieter unseres dortigen Quartiers noch besser kennenzulernen.

Gemeinsame Zeit trotz Social Distancing

Miteinander etwas unternehmen in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln – gar nicht so einfach, aber mit ein wenig Einfallsreichtum durchaus machbar. Für diese außergewöhnliche Situation hatte die Stadtjugendring Betriebs GmbH Pforzheim das sogenannte "Fensterprogramm" ins

Leben gerufen. Nach dem Motto "Wenn die Besucher nicht zu den Veranstaltungen kommen können, kommen wir zu den Menschen vor Ort", bekamen die Quartiersbewohner die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen von zu Hause, vom eigenen Fenster aus teilzunehmen. Auch das Team Soziales war mit dabei, um mit unseren Pforzheimer Mietern Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.

"Fensterprogramm" in Pforzheim

An zwei Terminen im April kam der SJR Pforzheim zu Besuch in die Innenhöfe unserer Gebäude in der Holzgartenstraße 25, in der Pflügerstraße 45 und in













der Hermannstraße 3. Es brauchte nicht mehr, als ein paar Musikinstrumente und einige bunte Gegenstände – und schon konnte das "Fensterprogramm" seinen Lauf nehmen.

Musik und Mitmachaktionen

Am 24. April fand die Premiere des "Fensterprogramms" statt. Nachdem sich erst nur zögerlich vereinzelte Gesichter hinter den Scheiben gezeigt hatten, öffneten sich nach und nach immer mehr Fenster. Bald klatschten Jung und Alt gemeinsam zum Takt der Musik. Die Rhythmen von Gitarre und Cajón, einem ursprünglich aus Peru stammenden Schlaginstrument, erweckten den Innenhof schnell zu einer in Corona-Zeiten ungewohnten Lebendigkeit. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen zwar auf Distanz, aber deshalb mit nicht weniger Freude und Spaß wurde gemeinsam von den Fenstern aus gesungen, musiziert, getanzt und rätselgeraten.

Auch beim zweiten Termin Ende April ließen sich die Bewohner unseres Quartiers von der Aktion des SJR Pforzheim mitreißen. Neben Bewegungsspielen und schauspielerischen Darbietungen standen dieses Mal insbesondere Mitmachaktionen auf der Agenda: "Welche Tiere verbergen sich hinter den gespielten Geräuschen?", "Wie falte ich einen Papierflieger?" oder "Wie heißt der höchste Berg der Welt?" und viele andere lustige Fragen wurden dem Fensterpublikum gestellt und begeistert von den kleinen und großen Zuhörern beantwortet. Das Interesse an dem vielseitigen Programm war schnell geweckt, die Wissbegier und der Eifer des bunt gemischten Publikums, mitzumachen und sich mitzuteilen riesengroß. Und so konnte ganz nebenbei und unbemerkt auf pfiffige Weise auch ein bisschen Schule und Lernen stattfinden – von den Kindern weniger, von den Eltern umso mehr vermisst in diesen Tagen.

Kleine Auszeit vom Alltag

Das "Fensterprogramm" des SJR Pforzheim bot den Teilnehmern eine kleine Auszeit voller Spaß und Aha-Momente in Corona-Zeiten. Der lang anhaltende Applaus der Zuschauer und die Freude der Mieter sprachen für sich. Deshalb wird ein weiteres "Fensterprogramm" stattfinden, zu dem auch das Team Soziales mit dem FLÜWO-MOBIL wieder nach Pforzheim fahren wird.





1+2 Fenster auf, zuhören und mitmachen: Abwechslung und Spaß für unsere Pforzheimer Mieter in Zeiten der Kontaktbeschränkung beim "Fensterprogramm" des SJR Pforzheim.











FLÜWO-MOBIL VERANSTALTUNGEN



JULI UND AUGUST 2020

JULI

1.

FLÜWO-MOBIL Ulm-Eselsberg

Mittwoch Raum wird noch bekannt gegeben, 15–18 Uhr

2Donnerstag

FLÜWO-MOBIL

Göppingen-Bodenfeld

Raum wird noch bekannt gegeben, 15-18 Uhr

6. Montag

FLÜWO-MOBIL

Stuttgart-Freiberg WohnCafé Wallerie, Wallensteinstr. 29, 15–18 Uhr

9.

FLÜWO-MOBIL Ostfildern-Ruit

Donnerstag Waldheimstraße, 15–18 Uhr

15.
Mittwoch

FLÜWO-MOBIL

Dossenheim Goethestraße. 15–18 Uhr

16.
Donnerstag

FLÜWO-MOBIL

Göppingen-BodenfeldRaum wird noch bekannt gegeben, 15–18 Uhr

20. Montag

FLÜWO-MOBIL

Stuttgart-Freiberg WohnCafé Wallerie, Wallensteinstr. 29, 15–18 Uhr

23. Donnerstag

FLÜWO-MOBIL

Ludwigsburg-EglosheimRaum wird noch bekannt gegeben, 15–18 Uhr

30.
Donnerstag

FLÜWO-MOBIL

Göppingen-Bodenfeld

Raum wird noch bekannt gegeben, 15-18 Uhr

31.
Freitag

FLÜWO-MOBIL

Ulm-Wiblingen

Raum wird noch bekannt gegeben, 15-18 Uhr

Coronavirus

Information zu den FLÜWO-MOBIL-Treffen

Aufgrund der voranschreitenden Ausbreitung des Coronavirus haben wir unsere Quartierstreffen mit dem FLÜWO-MOBIL vorerst bis auf Weiteres abgesagt. Wir werden versuchen, die Termine zu einem späteren Zeitpunkt und nach der erfolgreichen Eindämmung des Coronavirus nachzuholen. Sobald wir die FLÜWO-MOBIL-Treffen wieder aufnehmen können, informieren wir Sie dazu aktiv über Aushänge in den Hausmitteilungskästen. Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns unter den angegebenen Kontaktdaten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

AUGUST

3. Montag

FLÜWO-MOBIL

Stuttgart-Freiberg

g WohnCafé "Wallerie", Wallensteinstr. 29, 15–18 Uhr

11.

FLÜWO-MOBIL

Ostfildern-Ruit

Dienstag Waldheimstraße, 15–18 Uhr

13.

FLÜWO-MOBIL

Göppingen-Bodenfeld

Donnerstag | Raum wird noch bekannt gegeben, 15–18 Uhr

17. Montag

FLÜWO-MOBIL

Stuttgart-Freiberg

WohnCafé Wallerie, Wallensteinstr. 29, 15-18 Uhr

25. Dienstag

FLÜWO-MOBIL

Ludwigsburg-Eglosheim

Raum wird noch bekannt gegeben, 15-18 Uhr

27.

FLÜWO-MOBIL

Göppingen-Bodenfeld

Donnerstag Raum wird noch bekannt gegeben, 15–18 Uhr

31.
Montag

FLÜWO-MOBIL

Stuttgart-Freiberg

WohnCafé Wallerie, Wallensteinstr. 29, 15-18 Uhr

Benötigen Sie weitere Informationen bzw.

haben Sie einen Themenwunsch für eine der nächsten Veranstaltungen? Oder auch Ideen für die weiteren FLÜWO-MOBIL-Besuche in Ihrem Quartier, z. B. aus den Bereichen Spielen, Basteln, Malen oder Bewegung? Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Kontakt

Karin Weinmann
Soziales/FLÜWO-MOBIL
FLÜWO Bauen Wohnen eG
Gohlstraße 1
70597 Stuttgart
0711 9760-221

weinmann@fluewo.de

otos: P. Merget; FLÜWO, Lena Lux

Persönlich

Verstärkung für die FLÜWO Stiftung

Seit 1. Juni 2020 unterstützt **Magdalena Heinrichs** das Team der FLÜWO Stiftung. Ihre primäre Aufgabe ist es, bei der Konzeption eines stiftungseigenen Quartiersbusses mitzuwirken und als mobile Quartiersmanagerin die vorhandenen Strukturen in den Wohnquartieren der FLÜWO zu stärken bzw. aufzubauen. Dabei versteht sie sich als Impulsgeberin, die das bürgerschaftliche Engagement und soziale Miteinander in den Nachbarschaften fördert und unterstützt. Mit ihrem Studienabschluss in Empirischen Kulturwissenschaften, einer Weiterbildung im Bereich Quartiersentwicklung sowie beruflicher Erfahrung als Quartierskoordinatorin bei einer Stiftung verfügt Magdalena Heinrichs über optimale Voraussetzungen für ihr neues Aufgabengebiet.

Neuer Hausmeister in Dresden

Am 1. Mai 2020 konnten wir **Udo Härchen** bei der FLÜWO begrüßen. Als Hausmeister ist er für unsere Mieter in Dresden und Coswig der direkte Ansprechpartner vor Ort und unterstützt in dieser Funktion Erik Weber im Dresdener Regionalbüro. Udo Härchen verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung zum Bürokaufmann (IHK) und ist Stahlbauschlosser. Während seiner beruflichen Laufbahn hat er in unterschiedlichen Bereichen der Haustechnik praktische Erfahrungen sammeln können und sich so fundiertes Wissen angeeignet. Diese breitgefächerten Kenntnisse und sein handwerkliches Können werden unserem neuen Hausmeister bei der Ausübung seiner vielseitigen Aufgaben zugutekommen.



Willkommen bei der FLÜWO!

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung oder einem spannenden Ausbildungs- bzw. Studienplatz? **Dann werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams.**

Wir bieten interessante Berufsperspektiven in einem dienstleistungsorientierten Vermietungsunternehmen und vielseitige Ausbildungs- und Studienplätze für junge Nachwuchskräfte. Vielleicht lernen wir uns bald persönlich kennen und wir können Sie bei der FLÜWO willkommen heißen.

Weitere Informationen zu den Karrierechancen bei der FLÜWO sowie alles Weitere rund um Ausbildung und duales Studium erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.fluewo.de/karriere oder von unserer Ansprechpartnerin Sabrina Schaal.



Kontakt

Sabrina Schaal
Teamleitung Personal
FLÜWO Bauen Wohnen eG
Gohlstraße 1
70597 Stuttgart
0711 9760-211
schaal@fluewo.de

Herzlich willkommen bei der FLÜWO Bau + Service GmbH

Die FLÜWO-Servicetochter bekommt personellen Zuwachs. Am 18. Mai hat Jeannette Tuckermann ihre Tätigkeit im Bereich Telemetrie in Stuttgart-Degerloch aufgenommen und unterstützt vorrangig den Regiebetrieb. Katarina Cosic hingegen wird ab 1. Juli das Abrechnungsteam verstärken.

Jeannette Tuckermann unterstützt seit Mitte Mai 2020 bei der FLÜWO Bau + Service GmbH den Regiebetrieb bei der organisatorischen und kaufmännischen Auftragsabwicklung für die durchgeführten Sanitärinstallationen bzw. Badmodernisierungen. Außerdem wird sie einen eigenen kleineren Bestand im Bereich der Wasser- und Wärmeabrechnung übernehmen. Die gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel bringt berufspraktische Erfahrungen aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Sachbearbeiterin für Privat- und Geschäftskunden bei einem Energieversorger und als Verkaufsberaterin im Sanitärbereich mit.

Katarina Cosic wird ab Juli 2020 bei der FLÜWO Bau + Service GmbH im Bereich Telemetrie für den Abrechnungsdienst tätig sein: Neben der Erstellung der Wasser- und Wärmeabrechnungen umfasst dies insbesondere die Pflege von abrechnungsrelevanten Stammdaten sowie die Beantwortung von Fragen unserer Mieter zur Abrechnung. Die Sicherstellung der korrekten Erfassung der Verbrauchsdaten für Wasser und Wärme sowie die Aufbereitung der Werte zur Weiterverarbeitung erfolgen dabei in enger Abstimmung mit der Abteilung Hausbewirtschaftung. Katarina Cosic verfügt durch ihre Ausbildung zur Finanzassistentin und die anschließende Tätigkeit als Sachbearbeiterin bei einer Bank über die für ihr neues Aufgabengebiet erforderliche Zahlenaffinität.



FLÜWO Bauen Wohnen eG, Gohlstraße 1, 70597 Stuttgart, Telefon: 0711 9760-0, Postfach 70 02 61, 70572 Stuttgart Geschäftsstelle Heidelberg: Kranichweg 31, 69123 Heidelberg, Telefon: 06221 7481-0 FLÜWO-Redaktion: Nathali Lämmle, Telefon: 0711 9760-216

Internet: www.fluewo.de, www.facebook.com/fluewo, www.instagram.com/fluewo, E-Mail: info@fluewo.de Herausgeber und Verlag: Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Standort Hamburg, Tangstedter Landstraße 83, 22415 Hamburg, Telefon: 040 520103-62, Telefax: 040 520103-12, Vi.S.d.P. Thomas Zanq, thomas.zanq@haufe-newtimes.de

Druck: Druckzentrum Neumünster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neumünster
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher
Sprachformen verzichtet.



Das Papier für den "Blickpunkt" ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifiziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.

Mecklenburgische Seenplatte

Hätten Sie es gewusst? Die Seenlandschaft im Nordosten Deutschlands ist das größte zusammenhängende Wassersportrevier Europas. Und das sind nicht die einzigen Superlative, die die Region zu bieten hat.

Sie seien maulfaul, sturköpfig und verschroben – das sind die drei gängigsten Vorurteile, die man zu hören bekommt, wenn man über Mecklenburger spricht. Das ist natürlich pure Übertreibung. Ja, die Bewohner des Mecklenburger Teils von Mecklenburg-Vorpommern gehören nicht gerade zu den geschwätzigsten Menschen der Republik. Und was die einen stur nennen, loben die anderen als nachdenklich. Kurz gesprochen: Die weitverbreitete Meinung über seine Bewohner sollte niemand von einem Besuch Mecklenburgs abschrecken.

Touristisch gesehen besteht die Mecklenburgische Seenplatte aus dem Dreiklang der Region "Mecklenburgische Schweiz", der "Mecklenburgischen Kleinseenplatte" und dem Gebiet "Müritz plus". Fangen wir einfach mal "oben" an – und das bezieht sich tatsächlich auf die geografische Lage der Mecklenburgischen Schweiz, die sich nördlich der beiden anderen genannten Regionen befindet. Die Eiszeit prägte hier sanfte Hügel (daher die Assoziation mit der Schweiz), tiefe Seen und blaue Flüsse. Eine herrliche Gegend, um auszuspannen und um



Geheimtipp: MÜRITZEUM

Es ist architektonisch deutlich spektakulärer, als der mühsam konstruierte Museumsname vermuten lässt: Das Gebäude des Naturerlebniszentrums ist ein echter Hingucker. Aber das Beste: Es bietet auch innen jede Menge Hingucker! Auf 2.300 Quadratmetern gibt es Ausstellungen zur heimischen Natur und zur Landesgeschichte Meck-Pomms. Der Museumsgarten (mit eigenem See) misst stattliche 2 Hektar, das Süßwasserfisch-Aquarium umfasst 26 Becken – so kann das Müritzeum locker für einen spannenden Urlaubstag herhalten – wenn nur dieser komische Name nicht wäre ...



zu staunen – nicht zuletzt über die zahlreichen Gutshöfe und Schlösser des (längst vergangenen) Landadels.

Zwischen Müritz und Malchow

Das, was pfiffige Marketingfüchse "Müritz plus" getauft haben, ist sozusagen die Herzkammer der Seenplatte, auch wenn das geografisch nicht ganz hinhaut (denn sie liegt rechts, da wo das Herz eher nicht schlägt). Hier gibt es Gewässer, so weit das Auge reicht (und noch viel weiter). Die Müritz beispielsweise ist der größte See, der innerhalb Deutschlands liegt. Freilich ist der Bodensee deutlich größer, muss sich seine Fläche aber mit Österreich und der Schweiz teilen. Und gleich noch ein Superlativ: Der "Müritz-Nationalpark" ist der terrestrisch (also auf die Landfläche bezogen) größte

Deutschlands – seine stattlichen 32 Hektar erstrecken sich über Teile nicht nur der Mecklenburger, sondern auch der Feldberger Seenplatte. Zu 13 Prozent besteht er nur aus Wasser und ist außerdem das Habitat für Rotfüchse, Waschbären, aber auch die äußerst seltene Rohrdommel. Aber natürlich gibt es auch zivilisatorisch ausgeprägte Ecken rund um die Müritz: An deren Ufer liegen die Städtchen Waren und Röbel, im Gebiet "Müritz plus" des Weiteren das wunderschöne Plau am See, Rechlin und das entzückende Inseldorf Malchow.

Empfohlen sei an dieser Stelle eine Dampferfahrt über die Seenplatte. Man schippert gemütlich von Waren (wo sich übrigens das "Müritzeum" befindet, siehe Kasten) nach Plau am See via Malchow, das in und am Malchower See liegt. Hier sei der Besuch des "DDR-Alltags-Museums" ans Herz gelegt, das im ehemaligen Filmpalast des Dorfs Platz gefunden hat. Hier erleben die Besucher einen bisweilen wundersamen Trip in die Vergangenheit des ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaats – auch für "Wessis" unbedingt einen Besuch wert. Wie übrigens alles im Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte.



Daten und Fakten

1.117
Seen
umfasst die
Mecklenburger
Seenplatte.



Reise-Info Mecklenburgische Seenplatte

Mecklenburg-Vorpommern, das flächenmäßig sechstgrößte Bundesland, ist das am dünnsten besiedelte – lediglich rund 1,6 Millionen Menschen leben hier zwischen Ostsee (im Norden), Schleswig-Holstein (Westen), Niedersachsen (Südwesten), Brandenburg (Süden) und Westpommern (Polen, im Osten). Erreichbar ist der platte Flecken Erde gut mit den Autobahnen A 20 (Hamburg-Lübeck-Stralsund), A 24 (Hamburg-Berlin) und die A 19, die von Rostock quer durch den Landkreis Mecklenburger Seenplatte bis zum Kreuz Wittstock führt. Wettertechnisch macht man hier sowieso gar nichts falsch: Die Ostseeregion mit den Inseln Rügen, Usedom und Hiddensee hat deutschlandweit die höchste Zahl an Sonnentagen.



Hättest du es gewusst?

Darum bohren wir in der Nase

Papa macht es, Mama, Oma und Opa vermutlich auch und du sowieso – in der Nase popeln! Aber warum eigentlich? Natürlich weil es juckt und man nicht immer ein Taschentuch zur Hand hat. Aber was juckt da genau im Riechkolben? Es sind die Popel (von manchen Menschen auch Nasengold oder Buhmann genannt). Sie bestehen aus Nasensekret, Staub, Gräserpollen sowie (leider auch) Krankheitserregern – deswegen sollte man nach dem Schürfen besser auf das In-den-Mund-Stecken verzichten. Es gibt übrigens auch eine krankhafte Angewohnheit des Nasenbohrens, die Ärzte nennen das Rhinotillexomanie (Rhino = Nase, Tillexis = Gewohnheit des Bohrens, Manie = Zwang, etwas tun zu müssen).



Lieblingsfilm

Bibi & Tina

Wer kennt sie nicht, die kleine Hexe Bibi Blocksberg und ihre verrückten Abenteuer? So klein ist Bibi mittlerweile gar nicht mehr und in der Reiterhofserie "Bibi & Tina", sorgte sie an der Seite ihrer Freundin Tina Martin schon in vier Spielfilmen für beste Unterhaltung. Nun hat Detlev Buck,

der Regisseur der "Bibi & Tina"-Filme, für Amazon Prime als Fortsetzung der Kinofilme eine ganze Serie über die beiden Freundinnen, Alexander und seinen Vater, Graf Falko von Falkenstein, und all die anderen gedreht. Spannend geht es rund um den Martinshof zu: Die Mädchen müssen sich mit Wetterkapriolen und Wildschweinen auseinandersetzen – und dann ist da ja auch noch der geheimnisvolle Spanier Chico, der so einiges auf den Kopf stellt und ein dunkles Geheimnis hat ...

Bibi & Tina – die Serie (D 2020): mit Katharina Hirschberg, Harriet Herbig-Matten, Franziska Weisz u. v. m. Seit 3. April bei Amazon Prime.





Lieblingshörbuch

Das NEINhorn



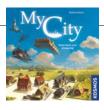
Marc-Uwe Kling ist der wohl aktuell angesagteste Autor Deutschlands: Seine "Känguru-Chroniken" begeistern die Eltern, der Kinofilm die Jüngeren gleich mit. Aber auch als Kinderbuchautor ist Kling richtig gut: Sein Buch "Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat" ist saulustig und eine tolle Geschichte noch dazu. Sein neustes Werk "Das NEINhorn" beweist, dass man auch als bockloser Neinsager Spaß haben kann – wenn man die richtigen Kumpels an seiner Seite hat. Sehr komisch und mit Moral, aber ohne Zeigefinger! Leider etwas kurz, aber irgendwas ist ja immer.

Marc-Uwe Kling: Das NEINhorn; gelesen von Marc-Uwe Kling, Länge: 32 Minuten; Silberfisch Verlag; EAN: 978-3-8449-2341-4; Euro: 2,95 €.



Lieblingsspiel

My City



My City ist ein "Legacy"-Spiel, was bedeutet, das sich das Spiel mit jeder Partie verändert und weiterentwickelt – das kann durch Notizen auf dem Spielbrett sein, durch Karten, die vernichtet werden oder durch neues Material für folgende Partien. In "My City" soll eine Stadt gebaut, weiterentwickelt und in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden – spannend für die ganze Familie!

My City (Kosmos); ab 10 Jahre, für 2-4 Spieler; ca. 40 Euro (im Fachhandel)



Donna Leon: Geheime Quellen; Diogenes; ISBN: 978-3257070996; 24 Euro



Kulturtipps



Buch Geheime Quellen

29 Fälle in 27 Jahren – er hat sich sicher nicht überarbeitet, der gute Commissario Bruno Brunetti. Auf der anderen Seite liefert seine Schöpferin Donna Leon (77) im Schnitt mehr als einen Brunetti-Krimi pro Jahr ab, das wiederum ist aller Ehren wert. Die Bücher über den kultivierten und bescheidenen Venezianer, der in der Lagunenstadt dem Verbrechen auf der Spur ist, sind durchweg großartig geschrieben und bereiten uneingeschränktes Leswevergnügen. In "Geheime Quellen" nun muss der Commissario einen Mord aufklären, der als Unfall kaschiert wurde – und plötzlich ist Brunetti einem Verbrechen größtem Ausmaßes auf der Spur ...



TV The Mallorca Files

Wenn man Corona-bedingt schon nicht hinfahren darf, holt man sich seine Lieblingsinsel eben auf die Mattscheibe: "The Mallorca Files" ist eine schräg-spannende Crime-Serie, in der die Engländerin Miranda Blake (Elen Rhys) und der Deutsche Max Winter (Julian Looman) als ungleiches Ermittler-Duo in Erscheinung treten. Auf Mallorca bekämpfen sie die überbordende Kriminalität – und wir sprechen hier nicht von Bierleichen am Ballermann. Smarter Spin der Serie: Während der Deutsche (wider die teutonisch-spießige Tradition) den Chaoten und Luftikus gibt, besticht die Engländerin mit Pflicht, Eifer und Dienstvorschriftentreue. Die großartigen Landschaftsbilder trösten locker über manche dramaturgische Schwäche hinweg.



The Mallorca Files (mit Julian Looman und Elen Rhys). Ab sofort alle zehn Folgen in der ZDF-Mediathek.



Musik Peter Maffay: Erinnerungen 2 – die stärksten Balladen



Was soll man über diesen Mann noch sagen? Seit 50 Jahren im Geschäft, 19 Nummer-eins-Alben, immer ausverkaufte Tourneen, und mit seinem Drachen Tabaluga setzt er sich für traumatisierte Kinder ein. Dass der Rocker auch eine weiche Seite hat, wissen Fans nicht erst seit "Und es war Sommer". Vor drei Jah-

ren veröffentlichte Maffay das Album "Erinnerungen – die stärksten Balladen", nun erscheint der konsequente Nachfolger: 17 Songs, einige neue vom aktuellen Longplayer "JETZT!" und einige schon etwas betagtere Lieder wie "Wo steht das geschrieben", das in diesem Jahr seinen 45. Geburtstag feiert. Für Maffay-Fans ein Muss, für Balladen-Fans auch. Und für den Rest ist das Album fraglos gute Unterhaltung. ●

Peter Maffay: Erinnerungen 2 – die stärksten Balladen; Sony Music; Erscheinungsdatum: 29. Mai 2020; Preis: 15 Euro (CD)



Podcast "Das Coronavirus-Update"

Als einer der ersten hatte sich NDR Info (der Nachrichtensender des Norddeutschen Rundfunks) schon am 26. Februar mit dem Berliner Virologen Christian Drosten auf die tägliche Produktion eines Podcasts verständigt – millionenfach Abonnenten und eine Grimme-Preis-Nominierung waren die Folge. Seit Ostern wird der Podcast, in dem der Virologe wohltuend unaufgeregt über das Coronavirus und seine Folgen spricht, nur noch alle zwei bis drei Tage ausgestrahlt – schließlich hat der Mann ja auch noch seinen

Job an der Charité, eine Familie und gefühlt fünf Talkshow-Auftritte pro Woche sowie Interviews mit in- und ausländischen Printmedien. Gut so, der Mann sollte gehört werden!

Das Coronavirus-Update mit Christian Drosten von NDR Info. Die Gespräche führen Korinna Hennig und Anja Martini. Alle Folgen abrufbar in der ARD-Audiothek.



Bei uns bleibt die Spende in der Nachbarschaft

Die FLÜWO Stiftung hilft

Die gemeinnützige FLÜWO Stiftung ist eine der Säulen im Bereich Soziales der Wohnungsbaugenossenschaft FLÜWO Bauen Wohnen eG. Sie wurde gegründet, um gezielt bedürftige Personen finanziell zu unterstützen. Außerdem werden Kinder-, Jugend- und Senioreneinrichtungen gefördert. So stärken wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Wohnquartieren. Zusätzlich unterstützt die Stiftung bürgerschaftliches Engagement durch die Einrichtung von Begegnungsstätten und den Aufbau von Nachbarschaftshilfevereinen und anderen Ehrenamtsstrukturen

Helfen Sie mit. Jede Spende zählt!

Wir freuen uns über Ihren Beitrag auf unser Spendenkonto.

FLÜWO Stiftung

DKB Bank

IBAN: DE89 1203 0000 1020 6823 89

BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck: Spende

